

**Besonderer Teil (Teil B) der Prüfungsordnung
für den Master-Studiengang 'Technical Management'
im Fachbereich Technik
der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/ Wilhelmshaven,
Studienort Emden**

Aufgrund des § 1 Absatz 2 des Allgemeinen Teils für alle Master-Studiengänge an der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Teil A MPO) in der Fassung vom 18.01.2005 hat der Fachbereichsrat Technik am 07.10.2008 folgende Prüfungsordnung beschlossen, genehmigt vom Präsidium am 30.03.2009:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1	Studiengangsprofil	2
§ 2	Hochschulgrad	2
§ 3	Zugangsvoraussetzungen	2
§ 4	Dauer und Gliederung des Studiums	2
§ 5	Art der Prüfung	2
§ 6	Unterrichtssprache	2
§ 7	Bewertung der Prüfungsleistungen	2
§ 8	Wiederholung von Prüfungsleistungen	3
§ 9	Prüfungskommission	3
§ 10	Prüferinnen, Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer	3
§ 11	Zulassung zur Master-Arbeit/Prüfung	3
§ 12	Bearbeitungszeit und Abgabe der Master-Arbeit	3
§ 13	Inkrafttreten und Übergangsregelung.	3

Anlagen:

Anlage 1:	Modulkatalog	4
Anlage 2:	Beschreibung der Module	6
Anlage 3:	Master-Zeugnis in deutscher Sprache	8
Anlage 4:	Master-Zeugnis in englischer Sprache	9
Anlage 5:	Master-Urkunde in deutscher Sprache	10
Anlage 6:	Master-Urkunde in englischer Sprache	10
Anlage 7:	Diploma Supplement (Englisch)	11

§ 1 Studiengangsprofil

(In Ergänzung zu Teil A §2)

Beim Studiengang Master of Technical Management handelt es sich um einen nicht-konsekutiven, stärker anwendungsorientierten Studiengang.

§ 2 Hochschulgrad

(1) Nach bestandener Master-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Master of Engineering in Technical Management“, abgekürzt „M. Eng. in Technical Management“.

(2) Darüber stellt die Hochschule jeweils eine Urkunde (Anlage 5:) aus, ein Zeugnis (Anlage 3:) sowie ein Diploma Supplement (Anlage 7:). Auf Antrag erhält die oder der Studierende eine englische Übersetzung der Urkunde (Anlage 6:) und des Zeugnisses (Anlage 4:).

(3) Wahlmodule (s. a. Teil A §9c) werden auf Antrag in einer Bescheinigung aufgeführt.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zum Masterstudiengang „Technical Management“ kann zugelassen werden, wer die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und die besondere Eignung gemäß der gültigen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Studiengang nachweist.

§ 4 Dauer und Gliederung des Studiums

(In Ergänzung zu Teil A §7)

(1) Die Regelstudienzeit für den Master-Studiengang 'Technical Management' beträgt drei Semester.

(2) Die Reihenfolge der Module ist in der Regel frei wählbar, für einzelne Lehrveranstaltungen gelten die im Modulhandbuch angegebenen Voraussetzungen.

§ 5 Art der Prüfung

In Anlage 1 sind Art und Form der Prüfungen aufgelistet. Sind für eine Veranstaltung mehrere Arten von Prüfungen aufgeführt, so entscheidet die Erstprüferin oder der Erstprüfer über die jeweils zutreffende Art von Prüfung bzw. die verwendete Kombination von Prüfungsarten. Die Entscheidung wird den Studierenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Eine Kombination von zwei dieser Prüfungsarten ist ebenfalls zulässig, sofern von der Prüfungskommission die Gleichwertigkeit festgestellt wurde.

§ 6 Unterrichtssprache

Die Vorlesungen der Pflichtmodule werden in englischer Sprache gehalten. In diesen Fällen werden die Prüfungen ebenfalls in Englisch abgenommen. Veranstaltungen der Wahlpflichtmodule werden i.d.R. ebenfalls in englischer Sprache gehalten und geprüft. Bei Veranstaltungen, die in anderen Sprachen abgehalten werden, ist mit dem Lehrenden/Prüfenden die Prüfungssprache festzulegen.

§ 7 Bewertung der Prüfungsleistungen

(In Ergänzung zu Teil A §14 Absatz 7)

Prüfungsvorleistungen und Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Diese Leistungen gehen somit nicht in die Modulnote bzw. Gesamtnote ein; Teil A §14 Absatz 5 gilt somit entsprechend.

§ 8 Wiederholung von Prüfungsleistungen

(In Ergänzung zu Teil A §15)

Für Prüfungsleistungen, die im jährlichen Turnus angeboten werden, gibt es je Semester genau einen Prüfungszeitraum.

§ 9 Prüfungskommission

(In Ergänzung zu Teil A § 17 Absatz 2)

Der Prüfungskommission gehören fünf Mitglieder an. Drei Mitglieder vertreten die Hochschullehrergruppe und zwei Mitglieder gehören der Gruppe der Studierenden an.

§ 10 Prüferinnen, Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

(In Ergänzung zu Teil A § 18 Absatz 1)

Für die Bestellung von Prüferinnen und Prüfern im Sinne von Teil A § 18 Absatz 1 Satz 4 legt die Prüfungskommission Kriterien fest, nach denen eine Person als "in der Praxis und Ausbildung erfahren gilt" und für welches Prüfungsgebiet die jeweilige Entscheidung gilt. Sie bestimmt ferner, wie die Eignung im Einzelfall nachzuweisen ist.

§ 11 Zulassung zur Master-Arbeit/Prüfung

(In Ergänzung zu Teil A §23)

Die Prüfungskommission kann eine Studentin oder einen Studenten auf Antrag auch dann zur Master-Thesis zulassen, wenn die Studienleistung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ und Prüfungen im Umfang von mindestens 62 Kreditpunkten bestanden sind.

§ 12 Bearbeitungszeit und Abgabe der Master-Arbeit

(In Ergänzung zu Teil A §23)

(1) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Master-Arbeit beträgt vier Monate. Auf begründeten Antrag kann die Prüfungskommission diesen Zeitraum im Einzelfall um bis zu zwei Monate verlängern.

(2) Die Master-Arbeit ist in schriftlicher Form in dreifacher Ausfertigung sowie in elektronischer Form auf einem Datenträger an einer von der Prüfungskommission bekannt gegebenen Stelle abzugeben. Beizufügen ist eine DIN A4-Seite, die neben dem Titel, dem Autor oder der Autorin, der Erst- und Zweitprüferin oder dem Erst- und Zweitprüfer enthält sowie eine Zusammenfassung der Arbeit in deutscher und englischer Sprache (Abstract).

§ 13 Inkrafttreten und Übergangsregelung.

Diese Master -Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelms-haven in Kraft.

Diese Prüfungsordnung gilt erstmalig für Studierende, die im Sommersemester 2009 ihr Studium in diesem Studiengang aufnehmen.

Für Studierende, die vor dem Sommersemester 2009 ihr Studium aufgenommen haben, gilt letztmalig die alte Prüfungsordnung im Sommersemester 2010. Über Ausnahmeregelungen in Härtefällen entscheidet die Prüfungskommission.

Anlage 1: Modulkatalog

Modul	Form und Art der Prüfungen Teilmodule	Kredit- Punkte (ECTS)¹	Kredit- Punkte (ECTS) pro Modul
Kernmodule (Pflichtmodule)			
Management I Corporate wide Processes	4 Prüfungen der folgenden Art: R, H, M, P, E, DV Strategisches Management, Simulation Strategic Management, Qualitätsmanagement und ein Wahlpflichtteilmodul ² (z.B. Innovation Management).	5 2 5 3	15
Management II Operational and Supporting Processes	3 Prüfungen und der folgenden Art: K2, R, H, M, P, E Advanced Production Management mit Labor, Simulation Operations Management und Applied Statistics	5 5 5	15
Project Management	5 Prüfungen der folgenden Art: K2, R, H, M, P, E Jede der 5 Prüfungen wird jeweils mit 3 CPs bewertet Project Management Fundamentals, Commercial Law I oder II, Leadership & Negotiation; Applied PM (Group Project) und eines der im Modul angebotenen Wahlpflichtfächer (Commercial Law I bzw. II, Planspiel Projektmanagement, Sprachveranstaltungen aus dem Angebot der FH)	(5 x) 3	15

¹ Die Berechnung der Gesamtnote pro Modul und der Endnote erfolgt gemäß §6 und Teil A §14 Absatz 7.

² Das Wahlpflichtteilmodul kann aus einem der angebotenen Wahlpflichtteilmodule für dieses Moduls bestehen oder aus einem Angebot aus dem Masterbereich FH OOW, welches von der Prüfungskommission als gleichwertig und ergänzend zum Modul anerkannt ist.

Modul	Form und Art der Prüfungen Teilmodule	Kredit- Punkte (ECTS)¹	Kredit- Punkte (ECTS) pro Modul
Master-Modul	Zwei Prüfungen (Master-Arbeit und Projektbericht) jeweils mit Kolloquium und eine Studienleistung mit H oder R: Das Prüfungsgebiet der Thesis und des Projekts ist ein vom Prüfling zu wählendes Gebiet des technischen Managements:		
	Eine Studienleistung (unbenotet) im Fach „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	2	8
	Wissenschaftliches Projekt mit Kolloquium (Projektbericht)	6	
	Master-Arbeit mit Kolloquium	22	22
Wahlpflichtmodul (technische Spezialisierung)			
Technisches Modul I, II oder III	3 Prüfungen der folgenden Art: K2, R, H, M, P, E Jede der drei Prüfungen wird mit jeweils 5 CPs bewertet	(3 x) 5	15
I: Sustainable Technologies	I: Advanced Materials, Industrial Air Purification & Water Processing, Renewable Energies, oder ein technisches Wahlpflichtteilmodul ¹		
II: Product Development	II: Advanced Materials, Computer Aided Geometric Design , 3D-Design, Advanced Surface Modelling, Advanced FEM, Gearings, Vibrations and machine dynamics oder ein technisches Wahlpflichtteilmodul ¹		
III: Advanced Software Applications	III: PPC-Advanced, ERP Advanced, Java Advanced oder ein technisches Wahlpflichtteilmodul ¹		
	Summe CPs	90	90

Abkürzungen:

CPs – Credit Points (Kredit-Punkte); E - Entwurf; EA - Experimentelle Arbeit; DV - Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen; H - Hausarbeit; K# - Klausur mit einer Dauer von # Stunden.; M - Mündliche Prüfung;; P - Projektbericht; R – Referat

¹ Das technische Wahlpflichtmodul kann aus einem Teilmodul, welches innerhalb der technischen Module im Masterstudiengang Technical Management angeboten wird, bestehen. Weitere technische Angebote aus dem Masterbereich des Fachbereichs Technik können von der Prüfungskommission zugelassen werden.

Anlage 2: Beschreibung der Module

Pflichtmodule

Master-Modul

Innerhalb des Mastermoduls werden die Studierenden zum selbständigen, kritischen Bearbeiten von Themenstellungen innerhalb des Feldes „Technical Management“ auf wissenschaftlicher Basis angeleitet. Anwendungsbezogene Fragestellungen aus Wirtschaft und Industrie haben dabei eine besondere Priorität. Das Mastermodul setzt sich aus drei Elementen zusammen: Die „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, einem „Wissenschaftlichen Projekt“ und der das Studium abschließenden Master- Arbeit („Thesis“).

Management I Corporate wide Processes

Das Modul behandelt die übergreifenden Aspekte des Managements. Nach Kennenlernen der verschiedenen Ansätze des Strategischen Managements und ihrer Implementierung zur außenorientierten Ausrichtung von Unternehmen erfolgt eine entsprechende Erprobung in Fallbeispielen und einer umfangreichen Simulation.

Zudem werden die Studierenden damit vertraut gemacht, wie firmeninterne Leitlinien, Strukturen, Vorgehensweisen und Dokumentationen zu Kunden- und Mitarbeiterorientierung, Transparenz und Verlässlichkeit sowie zum Unternehmenserfolg beitragen können. Einen Rahmen hierfür bilden Qualitätsmanagementsysteme.

Management II Operational and Supporting Processes

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den operativen und unterstützenden Betriebsprozessen. Sie erkennen die vernetzten Zusammenhänge und die sich daraus ergebenden Zielkonflikte in einem Unternehmen. Ein Schwerpunkt der Ausbildung liegt – mit Blick auf den technischen Hintergrund der Studierenden – in der Planung und Steuerung von Produktionsprozessen. In einer Unternehmenssimulation lernen die Studierenden den Umgang mit Informationen, die Zusammenarbeit im interkulturellen Team und die Entscheidungsfindung unter Zeitdruck. Mit der angewandten Statistik, die zum Verständnis und zur Analyse sowohl vieler technischer als auch wirtschaftlicher Zusammenhänge notwendig ist, wird eine Lücke in der Grundlagenausbildung technischer Studiengänge geschlossen.

Project Management

Die Studierenden setzen sich mit den weltweit anerkannten theoretischen und praktischen Grundlagen des Projektmanagements auseinander und wenden diese in verschiedenen Formen an. Die Ausbildung von „Soft Skills“ findet besondere Berücksichtigung. In verschiedenen Bereichen des Projektmanagements können Schwerpunkte gebildet werden (z.B. Recht, Verhandlungsführung, Sprachen und Kultur).

Nach Beendigung des Moduls erfüllen die Studierenden die Zugangsvoraussetzungen für verschiedene Prüfungen der internationalen Projektmanagementorganisationen.

Wahlpflichtmodule der technischen Spezialisierung

Technisches Modul 1: Sustainable Technologies

Die Studierenden sollen verschiedene Aspekte nachhaltiger Technologien kennenlernen. Dazu gehört neben Technologien aus dem Umwelt- und Energiebereich auch die Frage nach fortschrittlichen Materialien, mit denen technische Prozesse optimiert werden können. Im Modul geht es sowohl um die technologische Realisierung als auch um die Abschätzung der Folgen des Einsatzes der Technologien.

Für die Teilnahme am Modul werden naturwissenschaftliche und ingenieurtechnische Grundkenntnisse erwartet. Dazu gehören neben Physik und Chemie genauso wie Kenntnisse in Werkstoffkunde, Thermodynamik und Strömungslehre sowie der Verfahrenstechnik.

Technisches Modul 2 Product Development

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in einigen gewählten Bereichen der modernen Produktentwicklung. Unter anderem die Berechnung und Gestaltung von Elementen und Maschinen sowie die Vertiefung in den Methoden der virtuellen Produktentwicklung.

Für die einzelnen Veranstaltungen werden Vorkenntnisse erwartet. Fehlende Vorkenntnisse müssen ggf. vorab nachgeholt bzw. aufgefrischt werden. Die Voraussetzungen der einzelnen Module ergeben sich aus den im Modulhandbuch aufgeführten Lehrveranstaltungen.

Technisches Modul 3 Advanced Software-Applications

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse verschiedener, in Unternehmen eingesetzter Software-Anwendungen und lernen neue dazu. Neben der reinen Anwendung, werden Konfigurations- und Programmierkenntnisse vermittelt und der Einsatz der SW-Anwendungen in verschiedenen Umfeldern kritisch betrachtet und analysiert.

Die einzelnen Veranstaltungen des Moduls können unterschiedliche Vorkenntnisse aufweisen. Diese sind im Modulhandbuch für die angebotenen Veranstaltungen aufgeführt. Fehlende Vorkenntnisse müssen ggf. vorab nachgeholt bzw. aufgefrischt werden.

Anlage 3: Master-Zeugnis in deutscher Sprache

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Fachbereich Technik, Emden

Zeugnis über die Master-Prüfung

(Master of Engineering)

Frau / Herr ¹

geboren am in.....

hat 90 Kreditpunkte (ECTS) erworben und damit die Master-Prüfung im Studiengang 'Technical Management' mit der Gesamtnote (n,nn)² und ECTS-Bewertung³bestanden/¹ mit Auszeichnung bestanden, Gesamtnote² (n,nn) und ECTS-Bewertung³.

In den einzelnen Modulen wurden folgende Beurteilungen erzielt:

1. Kernmodule	Beurteilung²
Management I (Corporate wide Processes))
Management II (Operational and Supporting Processes)
Project Management
2. Modul der technischen Spezialisierung	
Sustainable Technologies/Product Development/Advanced Software Applications ¹
..... ⁴	
..... ⁴	
..... ⁴	
3. Master-Modul	
Wissenschaftliches Projekt
Die Master-Arbeit über das Thema	
.....	
wurde mit der Note..... ² beurteilt, ECTS-Bewertung ³	

Emden,

(Siegel der Hochschule)

Leitung des Fachbereichs

Vorsitz der Prüfungskommission

¹ Zutreffendes einsetzen

² Notenstufen : sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, bei Gesamtnote wird die Note zusätzlich als Zahl mit zwei Nachkommastellen ausgewiesen.

³ ECTS-Scala: A, B, C, D, E: Die ECTS-Bewertung wird erst dann ausgewiesen, wenn eine verhältnismäßige Umrechnung erfolgt.

⁴ Bezeichnung des belegten Wahlpflichtteilmoduls einsetzen.

Anlage 4: Master-Zeugnis in englischer Sprache

FACHHOCHSCHULE OLDENBURG/OSTFRIESLAND/WILHELMSHAVEN
University of Applied Sciences
Department of Technology, Emden

Translation

Final Examination Certificate
(Master of Engineering)

Ms/ Mr.¹

born on in

has earned 90 credits (ECTS) and has passed the final examination in the course of studies of **Technical Management** with the aggregate grade(n,nn)², ECTS grade^{3/1} with honours, aggregate grade²(n,nn), ECTS grade³.

In the modules the following grades were achieved:

1. Core modules	Beurteilung²
Management I (Corporate-wide processes)
Management II (Operational and supporting processes)
Project Management
2. Module of Technical Specialisation	
Sustainable Technologies/Product Development/Advanced Software Applications ¹
..... ⁴	
..... ⁴	
..... ⁴	
3. Master-Module	
Scientific Project
The topic of Master thesis and colloquium on „.....“ was completed successfully, grade..... ² , ECTS grade ³ .	

Emden, ..
(Date)

Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution

¹ Insert as appropriate.

² Gradation: excellent, very good, good, satisfactory, sufficient; The aggregate grade is also expelled as a number with two post decimal points.

³ ECTS grade: A, B, C, D, E: The ECTS grade is signed out as soon as enough data are collected.

⁴ Insert name of the module.

Anlage 5: Master-Urkunde in deutscher Sprache

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Fachbereich Technik, Emden

Master - Urkunde

Die Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Fachbereich Technik in Emden, verleiht mit dieser Urkunde

Frau/ Herrn¹

geboren am.....in

den Hochschulgrad

Master of Engineering in Technical Management

(abgekürzt: M.Eng.)

nachdem sie/er¹ die Master -Prüfung im Studiengang **Technical Management** bestanden und insgesamt 90 Kreditpunkte (ECTS) erworben hat.

Emden, _____

(Siegel der Hochschule)

Leitung des Fachbereichs

Vorsitz der Prüfungskommission

¹ Zutreffendes einsetzen.

Anlage 6: Master-Urkunde in englischer Sprache

UNIVERSITY OF Applied Sciences OLDENBURG/OSTFRIESLAND/WILHELMSHAVEN

Department of Technology, Emden

Master -Degree

With this certificate the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Department of Technology, confers upon

Ms/Mr. ¹

born on.....in

the academic degree of

Master of Engineering in Technical Management

(abbreviated: M.Eng.)

as she/he*) passed the final exam in the course of studies of **Technical Management** and acquired a total of 90 credits (ECTS).

Emden, _____

(Date)

Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution

¹Insert as appropriate.

Anlage 7: Diploma Supplement (Englisch)

University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven]

Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name / 1.2 First Name

1.3 Date, Place, Country of Birth

1.4 Student ID Number or Code

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)

Master of Engineering in Technical Management, M.Eng.

Title Conferred (full, abbreviated; in original language)

same

2.2 Main Field(s) of Study

Technical Management

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven

Fachbereich Technik am Studienort Emden

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences/ state institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

same

Status (Type / Control)

same

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

English/English and German¹

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

Second degree (1.5 years) with thesis

3.2 Official Length of Programme

1.5 years

3.3 Access Requirements

First degree Bachelor

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

full-time

4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate

The graduates have profound knowledge in the management of engineering projects and of commercial processes. They are prepared for basic executive tasks in engineering fields.

The graduate students are well grounded in professional skills in central management fields. They have profound knowledge in managing of and in the operation of engineering projects and commercial processes.

The graduates have professional skills in business administration and management relevant in or at the intersection to engineering projects/tasks.

The graduates are specialized in their individual field of technical expertise. The participants are able to develop and implement concepts to solve application-oriented problems.

The graduates are able to develop hands-on approaches based on their profound theoretical knowledge.

4.3 Programme Details

See „Zeugnis über die Master-Prüfung“ (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

¹ Zutreffendes einsetzen

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6

As soon as enough data has been collected, the departments will use this grading scheme:

A	=	student's grades belong to the best 10%
B	=	the next 25%
C	=	the next 30%
D	=	the next 25%
E	=	the next 10%
FX or F	=	fail

4.5 Overall Classification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“

Based on weighted average of grades in examination fields.

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for PhD Programmes, corresponding to local admission requirements.

5.2 Professional Status

The Master title certified by the "Master-Urkunde" entitles the holder to the title "Master of Engineering in Technical Management".

The students are prepared for basic executive tasks in general engineering, for project management tasks and to work as specialists in their areas of technical specialization.

If applying for occupation in the public service in Germany the title permits the holder for employment as a professional in "höherer Dienst" (qualification for a more senior post in the civil service).

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

General part of the examination regulations for all Master courses at the University of Applied Sciences Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (part A MPO) of 14.03.2006, announcement No. 47/2006, last modification¹, announcement No.¹"

Specific part (B) of the examination regulations for the Master course Technical Management of, announcement No. 71/2008, last modification¹, announcement No.¹

6.2 Further Information Sources

- On the institution: www.fh-oow.de
- On the programme(s): www.technik-emden.de
- The degree programme: www.technik-emden.de
- For national information sources see Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Master Degree (Master-Urkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Master-Prüfung), date of issue

Certification date:

.....

Chairman
Examination Committee
(official stamp/seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it. (DSDoc01/03.00)

¹ Insert as appropriate.